

Landeshauptstadt



Informations-
drucksache



In den Jugendhilfeausschuss
An den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
(zur Kenntnis)
An den Kulturausschuss (zur Kenntnis)
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

1. Neufassung
Nr. 2028/2015 N1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Neufassung wegen geänderter Beratungsreihenfolge

Maßnahme zur beruflichen Qualifizierung von (alleinerziehenden) Müttern mit Migrationshintergrund

Der Verein kargah e. V. bietet seit dem 31.08.2015 Kurse unter dem Titel "Stark im Beruf".

Das Kursangebot umfasst

- einen Orientierungskurs mit folgenden Qualifizierungsmodulen: Deutsch für den Beruf, PC-Unterricht, Coaching, begleitetes Praktikum (8 Wochen), Aktivierung, Bewerbungstraining, Besuche von Institutionen und Behörden. Die Gesamtdauer beträgt 6 Monate
- einen Intensivkurs mit folgenden Qualifizierungsmodulen: PC-Training mit der Option eine Xpert-Prüfung abzulegen und ein Zertifikat zu erwerben, Bewerbungstraining und Jobcoaching, interkulturelle und politische Bildung. Die Gesamtdauer beträgt 7 Wochen

Kurszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12:15 Uhr im kargah Haus, Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover. Der Orientierungskurs ist mit 12 TeilnehmerInnen gestartet.

Zudem werden Mütter zu Fragen der individuellen Berufsplanung, des

Anerkennungsverfahrens von Zeugnissen, des Nachholens von Schulabschlüssen begleitet und beraten.

Die Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Jugend und Familie Familienmanagement/ Familienservicebüro ist Partnerin in diesem Kooperationsprojekt, neben der Agentur für Arbeit, dem JobCenter der Region, der Industrie- und Handelskammer und den Werkstätten Stadtkirchenverband Hannover gemeinnützige Gmbh. Sie übernimmt die Beratung und Information der TeilnehmerInnen und ProjektpartnerInnen zu Fragen der Kinderbetreuung und zur Infrastruktur für Familien in Hannover.

Das Projekt „Stark im Beruf“ wird im Rahmen des Programms Mütter mit Migrationshintergrund durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Kurse werden ausschließlich für (alleinerziehende) Mütter mit Migrationshintergrund angeboten. Ziel ist der (Wieder-) Einstieg in das Berufsleben und die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51/51F
Hannover / 28.09.2015